



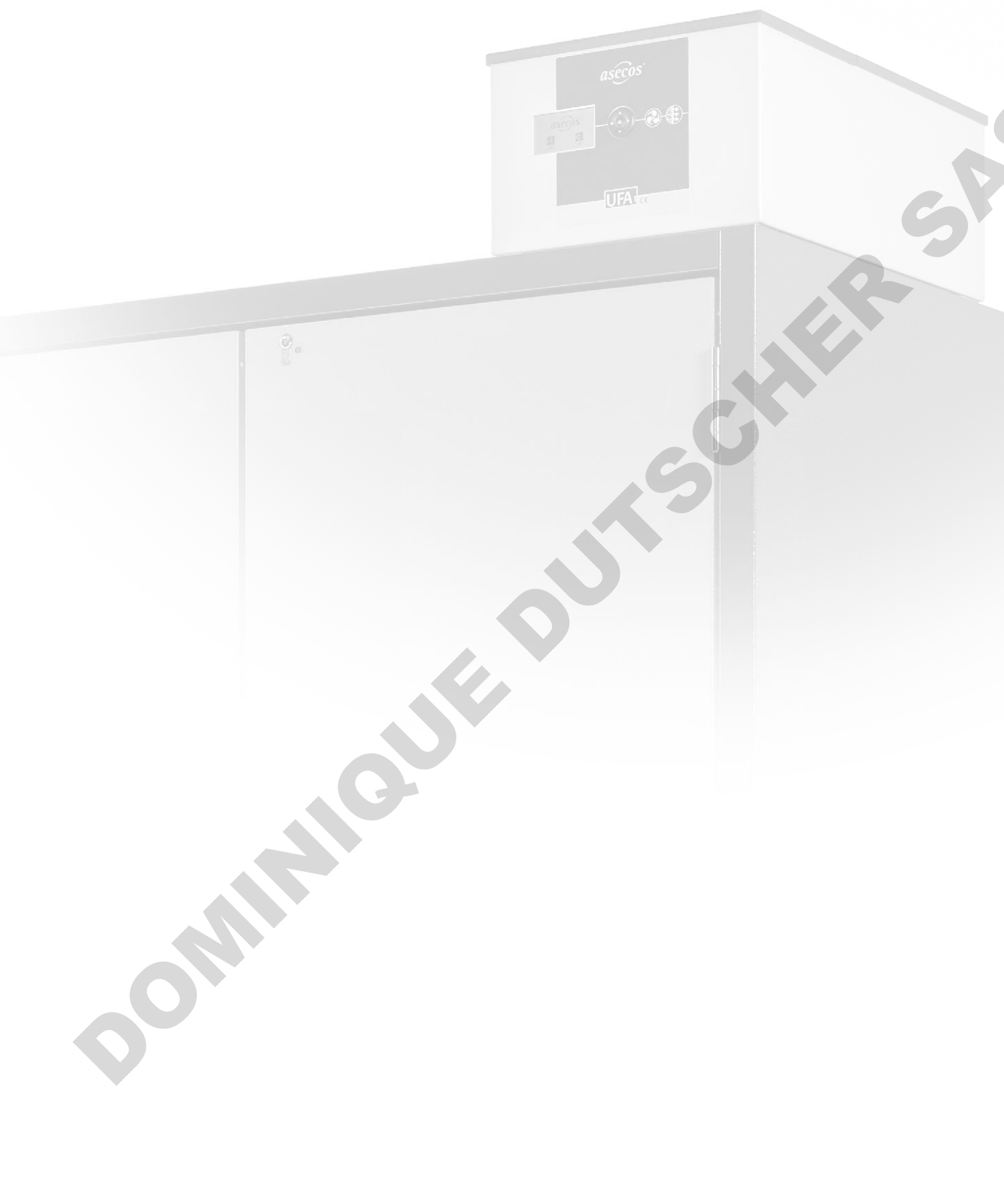
BEDIENUNGSANLEITUNG

Umluftfilteraufsatz UFA.025.030(XL/UB)

USER MANUAL

Recirculating air filter UFA.025.030(XL/UB)





DOMINIQUE DUTSCHER SAS

1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG	3
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	3
1.2. Gewährleistung	3
1.3. Herstellerinformationen	3
1.4. Verwendungszweck	3
1.5. Aufstellbedingungen	4
2. BAUWEISE	4
2.1. Material	4
2.2. Zubehör	4
3. FUNKTION	4
3.1. Wirkungsweise	4
3.2. Anzeige	5
4. INBETRIEBNAHME	5
4.1. Aufstellung	5
4.2. Selbsttest	5
4.3. Information	6
4.4. Kontrast	6
5. FUNKTIONSSTÖRUNGEN • WARNMELDUNGEN	7
6. LUFTECHNISCHE EINSTELLUNG • ÜBERWACHUNG	8
7. POTENTIALFREIER ALARMKONTAKT	8
8. TECHNISCHE DATEN	8
9. REPARATUREN	9
10. FUNKTIONSPRÜFUNG • PFLEGE • WARTUNG	9
11. ANSICHTEN • SCHNITT	10
12. ATEX	10

1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG



1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften.
- Benutzen Sie den Umluftfilteraufsatz nur in ordnungsgemäßem Zustand.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Sicherheitsfachkräfte, Techn. Aufsichtsdienste (BG, GAA, Pharmazieräte), der Bauaufsicht usw.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenverordnung.
- Überprüfen Sie den Umluftfilteraufsatz regelmäßig auf seine einwandfreie Funktion (Abluftvolumenstrom und Filtersättigung durch Kontrolle der Anzeigen).



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. Unabhängig davon übernimmt der Hersteller für den Umluftfilteraufsatz UFA.025.030 eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Verkaufsdatum. Dieses Gerät ist eine sicherheitstechnische Anlage und muss mindestens jährlich, in Abhängigkeit der Beanspruchung früher, überprüft werden. Die Überprüfung und der Filterwechsel muss durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers durchgeführt werden. Wird die Überprüfung nicht, oder durch nicht vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal durchgeführt, erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller.

1.3. HERSTELLERINFORMATIONEN

Herstellung/Entwicklung: asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau
SN: Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich außen auf dem Gehäuse des Gerätes

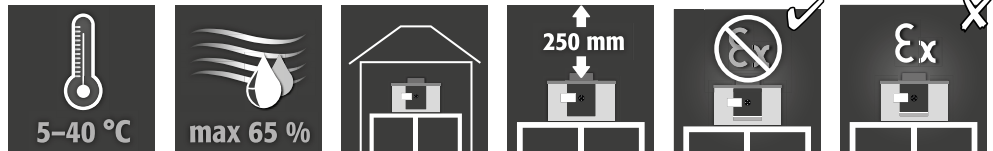


1.4. VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät dient zur technischen Entlüftung aus Ex-Zone 2 oder keiner Ex-Zone von Sicherheitsschränken die zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten genutzt werden. Der Umluftfilteraufsatz ist besonders geräuscharm und damit ideal zum Einsatz direkt in der Arbeitsumgebung. Geeignet für Schrankmodelle:

UFA-Modell	Geeignete Schrankgruppen
UFA.025.030	S-CLASSIC-90 / S-PEGASUS-90 / Q-LINE / V-LINE / UB-LINE / CS.195.105.F / E.195.095.F
UFA.025.030.XL	XL-LINE und S-CLASSIC-30

1.5. AUFSTELLBEDINGUNGEN



ACHTUNG:

Die Aufstellung darf ausschließlich in keiner Ex-Zone erfolgen!

Durch den integrierten Aktivkohlefilter wird die Abluft zu 99,999% von Kohlenwasserstoffen gereinigt, sodass Sie wieder direkt an die Raumluft abgegeben werden kann. Der schadstoffhaltige Abluftstrom kommt dabei nicht mit elektrischen Strom führenden Bauteilen in Berührung. Das Gerät ist damit geeignet, Schränke abzusaugen, die in der EN 14470 Teil 1 bzw. der DIN 12925 Teil 1 definiert sind. Eine Abluftleitung, die an ungefährdeter Stelle ins Freie führt, kann somit entfallen.

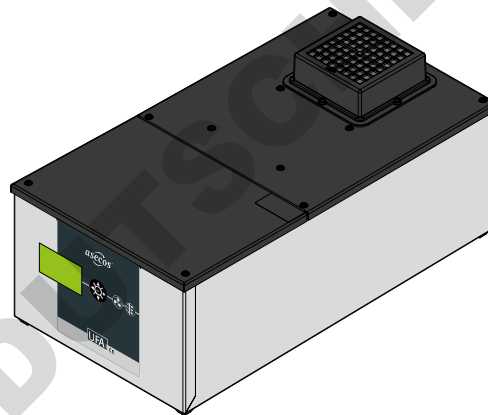
Eine CE-Konformitätsbescheinigung (auch nach EG-Richtlinie 2014/34/EU - ATEX-Richtlinie) liegt vor.

2. BAUWEISE

2.1. MATERIAL

INFO:

Das Gehäuse besteht aus pulverbeschichtetem Feinstahlblech

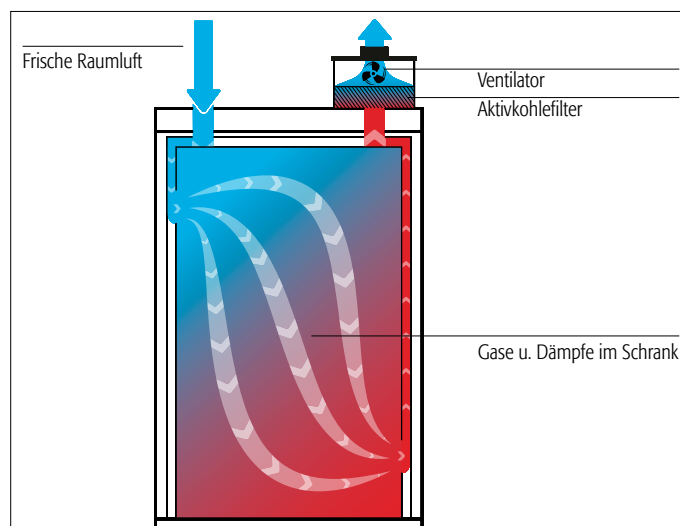


2.2. ZUBEHÖR

- Aktivkohle-Hauptfilter inkl. Schwebstoff-Vorfilter (Bestell-Nr. 40201), Gehäuse ABS/Stahlblech vz., Füllung Aktivkohle (ca. 3500 gr)
- Sekundärfilter (Bestell-Nr. 40202), Gehäuse ABS, Füllung Aktivkohle ABEK (140 g) inkl. Schwebstoffvorfilter

3. FUNKTION

3.1. WIRKUNGSWEISE

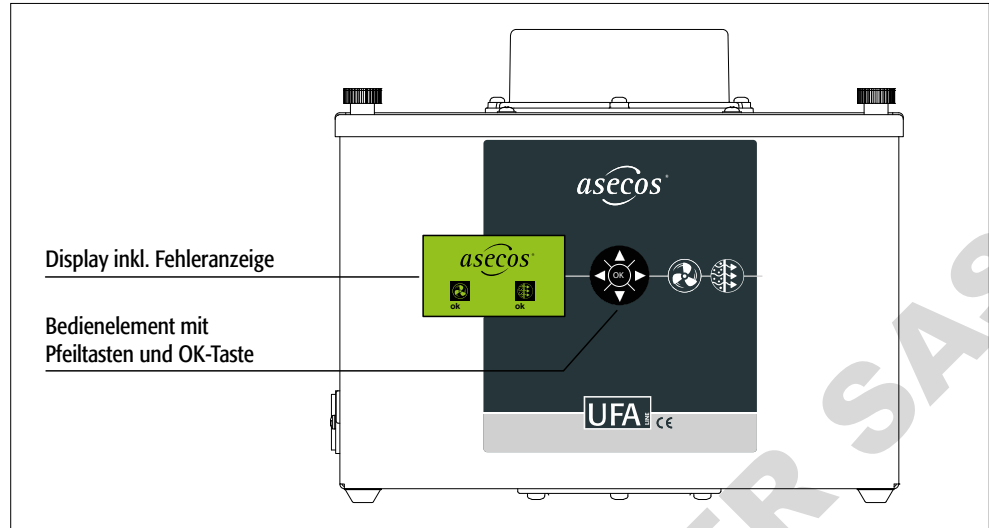


ACHTUNG:

Der Filter ist nur in der Lage Lösungsmitteldämpfe (Kohlenwasserstoffe) zurückzuhalten. Sollen auch andere Stoffe gelagert werden, sprechen Sie uns bitte an. Die sichere und einwandfreie Funktion wird durch die serienmäßig eingebaute luft- und filtertechnische Überwachungseinrichtung angezeigt (3.2)

3.2. ANZEIGE

BEI STÖRUNG:
Maßnahmen siehe
6. Funktionsstörungen

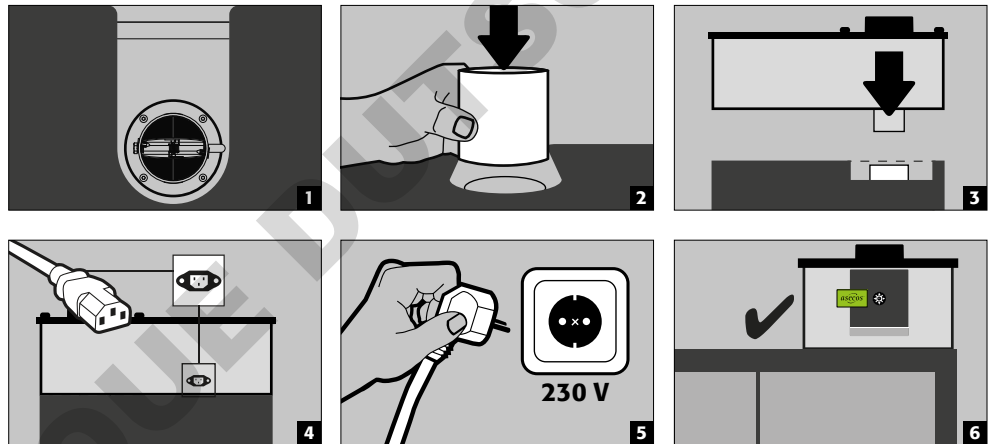


DE

4. INBETRIEBNAHME

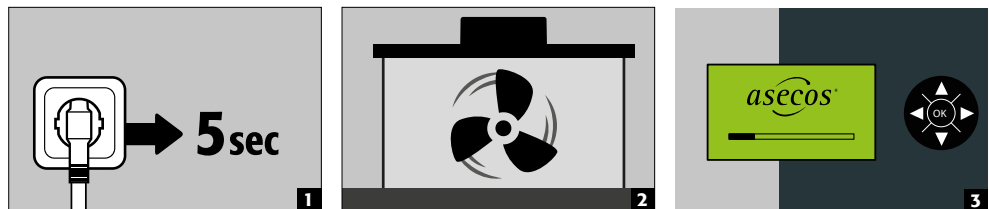
4.1. AUFSTELLUNG

ACHTUNG:
Beachten Sie die Hinweise
Punkt 1.4 Verwendungszweck

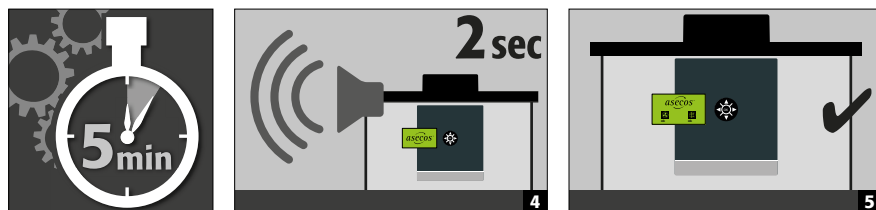


4.2. SELBSTTEST

Nach dem Anschluss an das Stromnetz führt das Gerät einen Selbsttest durch



ACHTUNG:
Das Gerät ist für Dauerbetrieb
konzipiert!




4.3. INFORMATION

ACHTUNG:

Um die Serviceabwicklung zu vereinfachen, sind diese Informationen bereit zu halten.

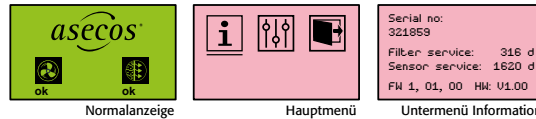


Über das Informations-Untermenü können kundenseitig Information abgerufen werden. Um Seriennummer des Gerätes, voraussichtliche Laufzeit bis zum nächsten Filterwechsel, Laufzeit bis zum notwendigen Sensorwechsel, aktuelle Firmware- und Hardwareversion abzufragen, kann die vorhandene Tastatur verwendet werden (Pfeiltasten rechts/links und **OK**-Taste).

Zum Aufrufen des Information-Untermenüs (Symbol ) muss zuerst das Hauptmenü geöffnet werden (Drücken der **OK**-Taste für 5 Sekunden).


Anschließend (über die Pfeiltasten rechts/links) das Symbol  auswählen und erneut die **OK**-Taste drücken.

Wird länger als 15 Sekunden keine Eingabe gemacht, wechselt das Gerät wieder automatisch in die Normalanzeige.



4.4. KONTRAST

Der Kontrast der Bildschirm-Anzeige kann auf Wunsch kundenseitig eingestellt werden.

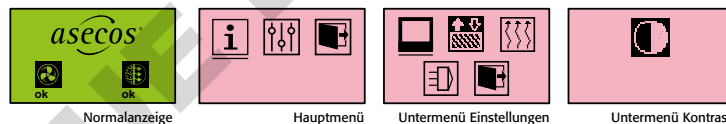
Zum Aufrufen des Kontrast-Untermenüs (Symbol ) muss zuerst das Hauptmenü geöffnet werden (Drücken der **OK**-Taste für 5 Sekunden).

Anschließend (über die Pfeiltasten rechts/links) das Symbol  auswählen und erneut die **OK**-Taste drücken.















Danach (über die Pfeiltasten rechts/links) das Symbol  auswählen und erneut die **OK**-Taste drücken.

Um den Kontrast stärker einzustellen den Pfeil nach oben drücken oder um diesen schwächer zu stellen den Pfeil nach unten drücken.

Wird länger als 15 Sekunden keine Eingabe gemacht, wechselt das Gerät wieder automatisch in die Normalanzeige.



5. FUNKTIONSTÖRUNGEN - WARNMELDUNGEN

STÖRUNG	PROBLEM – MASSNAHME	HINWEIS - unbedingt beachten!
AL 1 	Druckdifferenz über dem Filter zu gering. (Lüfter defekt oder Luftauslass versperrt).	Bitte prüfen Sie den Luftauslass. Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92* <small>* 14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.</small>
AL 2 	Druckdifferenz über dem Filter zu hoch. (Filter zu stark verschmutzt, Luftdurchsatz zu gering).	Filterwechsel notwendig! Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92* <small>* 14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.</small>
AL 3 	Der Filter ist fast vollständig gesättigt, ein zeitnaher Wechsel ist notwendig.	Achtung möglicher Havariefall im Schrankinneren! Leckage fachgerecht beseitigen und Filter wechseln! Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92* <small>* 14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.</small>
AL 4 	Der Filter ist vollständig gesättigt und der Ventilator wurde abgeschaltet. Der Filter muss nun zwingend kurzfristig gewechselt werden.	Filterwechsel notwendig! Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92* <small>* 14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.</small>
W 1 	Der Filter ist nahe an seiner Sättigungsgrenze, ein zeitnaher Wechsel ist zwingend notwendig.	Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92* <small>* 14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.</small>
Ser 1 	Filter-Laufzeit länger als 8040 Betriebsstunden (11 Monate) Die zulässige Betriebszeit des Filters ist fast abgelaufen. Der Filter muss nun kurzfristig gewechselt werden.	
Ser 2 	Filter-Laufzeit länger als 8760 Betriebsstunden (12 Monate) Der zulässige Betriebszeit des Filters ist abgelaufen. Der Filter muss nun kurzfristig gewechselt werden.	
Ser 3 	Laufzeit des Filtersensors länger als 48 Monate Ein Sensortausch sollte im Zuge der nächsten Sicherheitstechnischen Überprüfung vorgenommen werden.	
Ser 4 	Laufzeit des Filtersensors länger als 54 Monate. Ein Sensordrift und somit sicherer Betrieb kann nicht mehr gewährleistet werden. Ein Sensortausch muss vorgenommen werden.	
F1 	Fehler Differenzdrucksensoren	
F2 	Fehler Temperatur-/Feuchtesensor	
F3 	Filtersensor defekt	
F4 	Lüfter defekt (blockiert)	
F7 	Fehler im Selbsttest	Anzeige F7 im Wechsel mit dem jeweiligen Fehler F1 bis F4

Sobald das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, beginnt ein Selbsttest bei dem alle sicherheitsrelevanten Komponente überprüft werden. Liegt ein Fehler vor, so startet das Gerät nicht. Es wird ein Fehler **F7** im Wechsel mit dem betreffenden fehlerhaften Sicherheitselement **F1-F4** angezeigt.

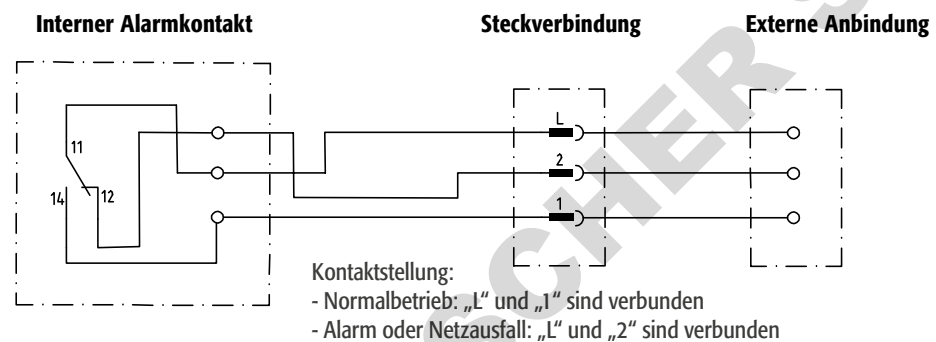
6. LUFTECHNISCHE EINSTELLUNG - ÜBERWACHUNG

Die Leistung des Ventilators ist ausreichend, um für die unter Punkt 1.3 aufgeführten Schrankmodelle einen mindestens 10-fachen Luftwechsel zu erreichen. Die einwandfreie lufttechnische Funktion wird selbstständig durch eine Überwachungselektronik kontrolliert. Mittels Druckdifferenzmessung werden im Abluftschacht die Luftmengen überwacht. Ein optischer und akustischer Alarm erfolgt bei Unterschreitung des eingestellten Sollwertes. Der optische Alarm erlischt nur, wenn der eingestellte Sollwert wieder erreicht ist, der akustische Alarm kann durch das Drücken der "OK-Taste" unterbrochen werden.

7. POTENTIALFREIER ALARMKONTAKT

Um den potentialfreien Alarmkontakt zu verwenden, muss der mitgelieferte dreipolige Stecker genutzt werden. Der Kontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 30 V bzw. eine Wechselfspannung von AC 230 V ausgelegt. Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 10 A.

Angeschlossen wird der Stecker gemäß dem nachfolgenden Schaubild:



ACHTUNG:

Der potentialfreie Alarmkontakt darf nicht zum Schalten großer Lasten verwendet werden. Er ist lediglich dafür vorgesehen eine Funktionsstörung des Umluftfilteraufsatzes durch eine Signalleuchte, Hupe o.ä. zu signalisieren.

Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

8. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	UFA.025.030.XX	Belastbarkeit des potentialfreien Alarmkontaktes	
Außenmaße (H×B×T mm)	256×308×555	Max. Nennspannung AC	230 V
Nennleistung	8,5 W	Max. Dauerstrom bei 250 V AC	10 A
Nennspannung	85–264 V	Max Schaltleistung (ohmisch)	1500 VA
Frequenz	50/60 Hz	Max Schaltleistung (elektromagnetisch)	300 VA
Stromaufnahme	0,13 A	Einphasenmotorlast (induktiv)	185 Watt
Schalldruckpegel	35 dB (A)	Max. Schaltstrom bei 30 V DC	10 A
Gewicht (inkl. Filter)	14 kg		
Gewicht Aktivkohlefilter (inkl. Füllung 3500 g)	4,6 kg		
Volumenstrom (auf Schrank montiert)	> 10-fach / h		



ACHTUNG:

Die Angaben sind Richtwerte und als solche nicht im Sinne zugesicherter Eigenschaften zu verwenden. Sie entsprechen dem Stand der Technik bei Veröffentlichung der Bedienungsanleitung. Die technische Weiterentwicklung lässt Änderungen dieser Werte ohne Vorankündigung ausdrücklich zu.

9. REPARATUREN



Reparaturen dürfen nur durch hierfür ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden. Im Schadensfall ist das Gerät durch den Hersteller zu reparieren oder auszutauschen. Wenden Sie sich hierzu an den asecos Kundenservice (siehe unten).

DE

10. FUNKTIONSPRÜFUNG - PFLEGE - WARTUNG

Um die Sicherheit zu gewährleisten sollte der Umluftfilteraufsatz **mindestens 1-mal jährlich** gewartet und durch einen Fachkundigen auf Funktion geprüft werden. Gleichzeitig ist die eingebaute Filtereinheit mindestens jährlich, bei Erreichen der Sättigungsgrenze umgehend, auszutauschen.

Durch die integrierte lufttechnische und die Filtersättigungs-Überwachung wird die Funktionalität elektronisch überprüft, so dass eine Funktionsprüfung des Umluftfilteraufsatzes während des Betriebs dauerhaft erfolgt. Der Aktivkohlehauptfilter des Umluftfilteraufsatzes muss bei entsprechender Wartungsanzeige (roter Bildschirm) kurzfristig gegen einen neuwertigen Filter ersetzt werden. Der Filterwechsel kann lediglich durch einen unserer geschulten Servicetechniker erfolgen und ist zeitnah unter der Servicehotline anzufordern. Mit dem Filteraustausch durch das asecos Servicepersonal ist sichergestellt, dass die kontaminierte Aktivkohle einer definierten Entsorgungskette zugeführt wird.

Der UFA enthält sensible Sensoren und eine aufwendige Überwachungselektronik. Das Gerät muss als „Dauerläufer 24/7“ betrieben werden und wurde auch so ausgelegt. Gerade die empfindliche Gassensorik wird durch den Dauerbetrieb stark beansprucht und kann nach einer gewissen Betriebsdauer erfahrungsgemäß nach ca. 40.000 Betriebsstunden unzuverlässige Messergebnisse liefern (Drift).

Der UFA kann dann nicht mehr betriebssicher verwendet werden (mögliche Überwachungsfehler).

In diesem Fall erfolgt ein optische Hinweiswarnung. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Kundendienst in Verbindung zwecks Tausch der Sensoreinheit.

Zur äußeren Reinigung des Umluftfilteraufsatzes verwenden Sie bitte übliche, milde Haushaltsreiniger und ein weiches Tuch. Trennen Sie Ihren Umluftfilteraufsatz vor der Reinigung durch Abziehen des Kaltgerätekabels vom Netz! Achten Sie darauf, dass während dem Säubern keine Feuchtigkeit in das Innere des Umluftfilteraufsatzes gelangt.

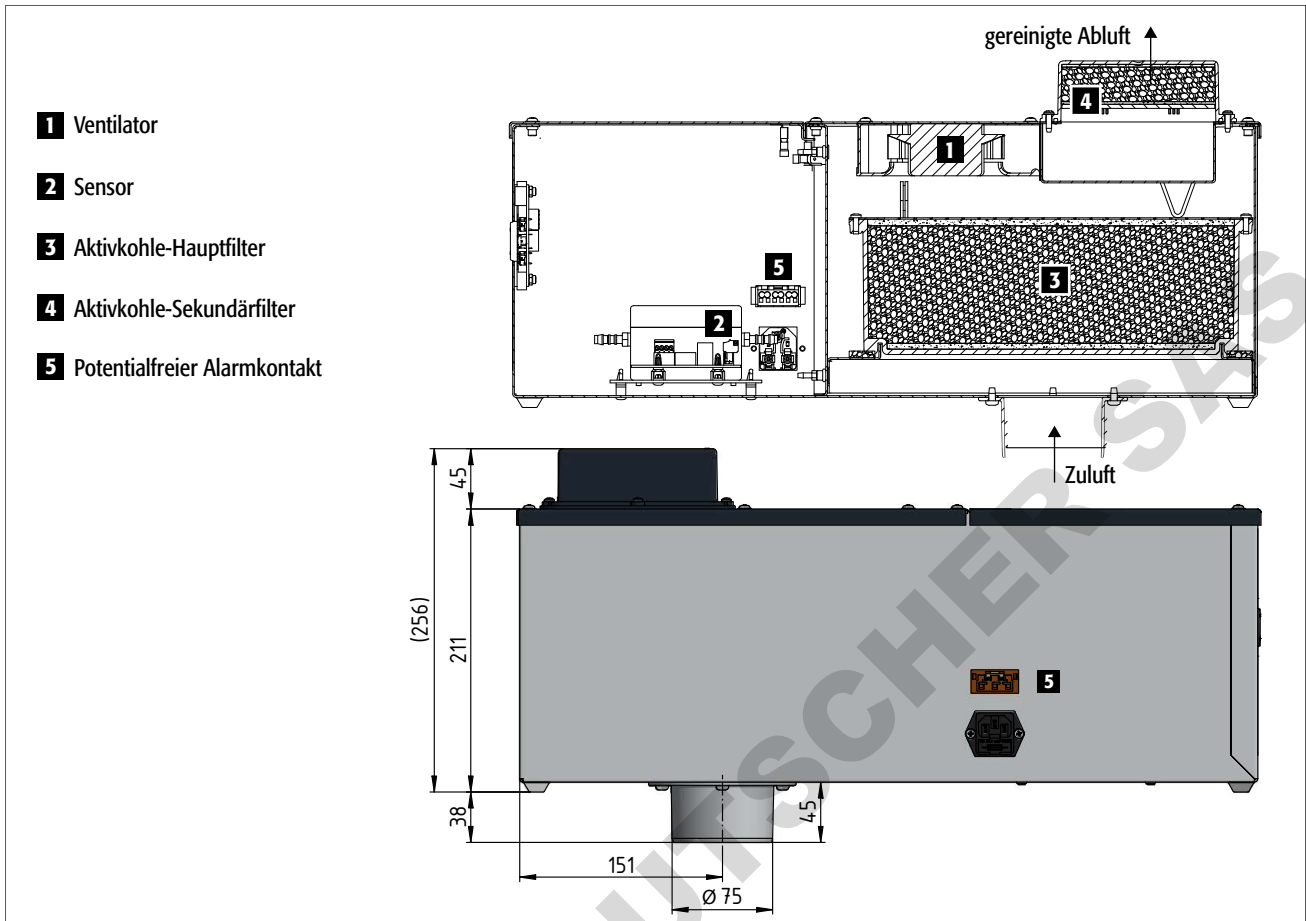


KONTAKT KUNDENSERVICE:

Tel: +49 1805 92 20 92
info@asecos.com

(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG.
Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

11. ANSICHTEN - SCHNITT



12. ATEX



1 Kennzeichen EX-geschützter Geräte

2 Gerätegruppe Gem. RL 2014/34/EU
II nicht Untertagebetrieb

3 Gerätekategorien der verwendeten Baugruppen
3/- Absaugung aus EX-Zone 2, Aufstellung ausschließlich in keiner EX-Zone
G Gas

4 Zündschutzarten
Ex ic Eigensicherheit mit dem Schutzniveau "ic" – nicht in der Lage im ungestörten Betrieb eine Zündung zu verursachen
nA nicht funkend

5 Explosionsgruppen gem. EN 60079-0: 2019-09
IIB die Gruppe hat eine Grenzspaltweite (MESG) 0,5–0,9 mm, geeignet z.B. für Einsatz von Ethylen

6 Temperaturklasse
T4 max. Oberflächentemperatur des Betriebsmittels 135 °C

7 Schutzniveau EPL nach EN 60079-0: 2019-09
3/- G Gc Eignung zur Absaugung aus der EX-Zone 2

1. NOTES ▪ GUIDELINES ▪ GUARANTEE	11
1.1. General Safety Notes	11
1.2. Guarantee	11
1.3. Development and Manufacture	11
1.4. Intended Application	11
1.5. Installation conditions	12
2. DESIGN	12
2.1. Material	12
2.2. Accessories	12
3. MODE OF OPERATION	12
3.1. Function	12
3.2. Display	13
4. START UP AND OPERATION	13
4.1. Start up	13
4.2. Self-test	13
4.3. Information	14
4.4. Contrast	14
5. MALFUNCTIONS ▪ WARNINGS	15
6. VENTILATION ADJUSTMENT ▪ MONITORING	16
7. POTENTIAL-FREE ALARM CONTACT	16
8. TECHNICAL DATA	16
9. REPAIRS	17
10. FUNCTIONAL CHECK ▪ CARE ▪ MAINTENANCE	17
11. VIEWS ▪ CROSS-SECTION	18
12. ATEX	18

1. NOTES ▪ GUIDELINES ▪ GUARANTEE



1.1. GENERAL SAFETY NOTES

- Take notice of the legislation and provisions to be applied in dealing with hazardous materials.
- Only use the extraction air inlet on the top in a proper condition.
- Take note of all information in these operating instructions.
- Follow the instructions of the safety specialists, technical monitoring services (BG, GAA, pharmaceuticals councils), construction supervision etc.
- Observe accident prevention regulations and workplaces ordinances.
- Regularly examine the extraction air inlet on the top as to proper functioning (check on the display for extraction air volumetric flow and filter saturation).



1.2. GUARANTEE

The guarantee for this product is agreed between you (the customer) and your dealer (the seller). Independently of this, the manufacturer provides a guarantee for the extraction air inlet on the top for 24 months after the date of sale. This device is classified as safety-relevant equipment and must be checked at least every year, or at shorter intervals depending on load. Inspections and filter changes must be carried out by specialised staff authorised by the manufacturer, using original spare parts from the manufacturer. If this inspection is not carried, or not carried out by specialised staff authorised by the manufacturer, the customer's guarantee claims against the manufacturer will be invalidated.

1.3. DEVELOPMENT AND MANUFACTURE

Development/manufacture: asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau
SN: The type plate with the serial number is situated on the outside of the housing of the unit.

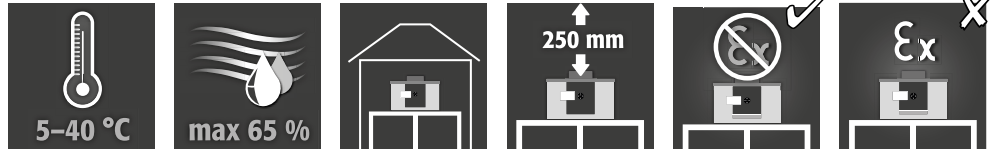


1.4. INTENDED APPLICATION

The purpose of the appliance is to ventilate from ex-zone 2 or the non ex-zone of cabinets that store flammable liquids. The extraction air inlet on the top is especially quiet and thus ideal for using in the immediate working environment. Suitable for cabinet models

Model	Suitable for cabinet models
UFA.025.030	S-CLASSIC-90 / S-PEGASUS-90 / Q-LINE / V-LINE / UB-LINE / CS.195.105.F / E.195.095.F
UFA.025.030.XL	XL-LINE and S-CLASSIC-30

1.5. INSTALLATION CONDITIONS



CAUTION:

Installation may only take place in a non-ex-zone!

The extraction air is cleaned to 99.999 % of hydrocarbons by the integrated activated carbon filter so that it can be directly given off to the ambient air. The extraction air flow containing pollutants does not come into contact with energised components. Hence the appliance is suitable for suctioning out cabinets defined in EN 14470 Part 1 resp. DIN 12925 Part 1. There is thus no need for an extraction air line leading to a safe place outdoors.

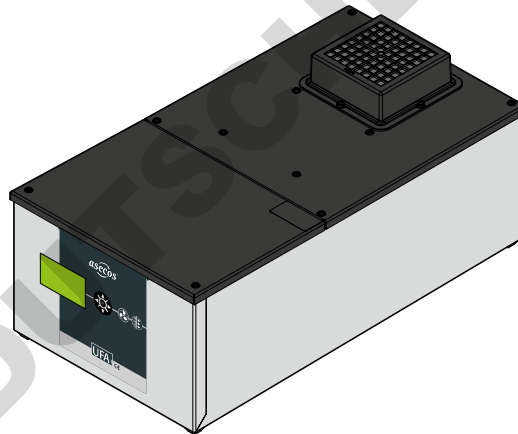
A CE conformity attestation (also in acc. with EC directive 94/9/EC - ATEX directive) is on hand.

2. DESIGN

2.1. MATERIAL

INFO:

The housing consists of powder-coated sheet steel

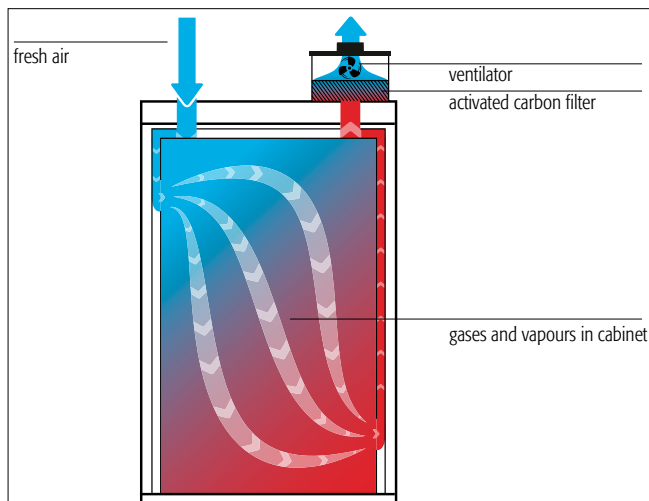


2.2. ACCESSORIES

- Activated carbon main filter incl. HEPA pre-filter (Order No. 40201), ABS housing/galvanized sheet steel, filled with activated carbon (ca. 3,500 gr)
- Second stage filter (Order No. 40202), ABS housing, filled with activated carbon ABEK (140 g) incl. suspended solids preliminary filter.

3. MODE OF OPERATION

3.1. FUNCTION



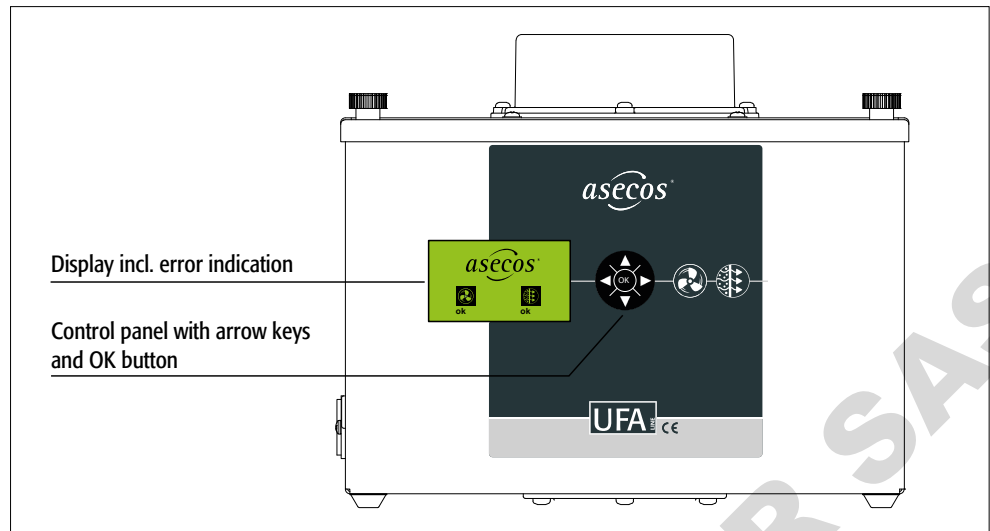
CAUTION:

The Filter can only retain solvent vapours (hydrocarbons). Please consult us if other materials are to be stored. Safe and faultless function is shown by the ventilation and filter monitoring mechanism which is fitted as standard. (3.2)



3.2. DISPLAY

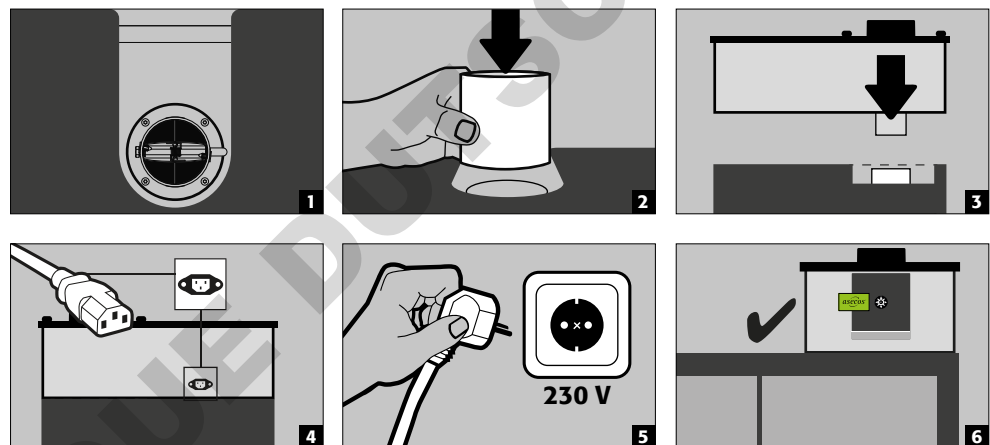
MALFUNCTION:
for actions see
6. Malfunctions



4. START UP AND OPERATION

4.1. START UP

CAUTION:
Observe the notes in item
1.4

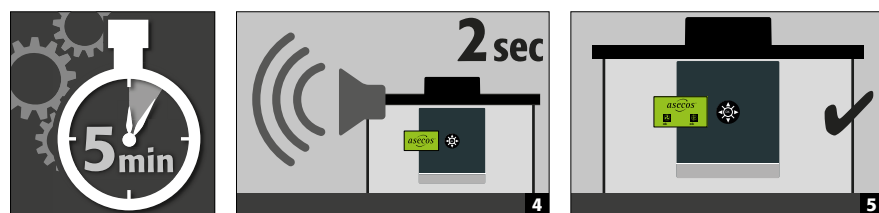


4.2. SELF-TEST

After inserting the mains plug, the device performs a self-test:



CAUTION:
The device is designed for
continuous operation!




4.3. INFORMATION


ATTENTION:

To simplify the service procedure, this information must be kept available.

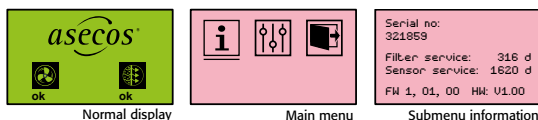


The information submenu can be used to call up information from the customer. In order to query the serial number of the unit, the expected running time until the next filter replacement, the running time until the necessary sensor replacement, and the current firmware and hardware version, the available information can be called up using the keyboard (right/left arrow keys and **OK** key).

To call up the information submenu (symbol ) , the main menu must first be opened (press the **OK** key for 5 seconds).


Then (using the right/left arrow keys) select the symbol  and press the **OK** key again.


If no entry is made for more than 15 seconds, the unit automatically switches back to the normal display.



4.4. CONTRAST

The contrast of the screen display can be adjusted by the customer if desired.

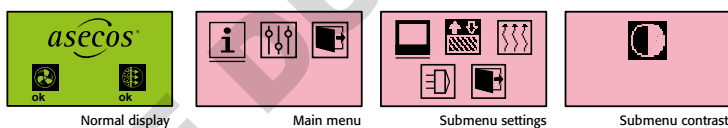
To call up the contrast submenu (symbol ) , the main menu must first be opened (press the **OK** key for 5 seconds).

Then (using the right/left arrow keys) select the symbol  and press the **OK** key again.















Then (using the right/left arrow keys) select the symbol  and press the **OK** key again.

Press the up arrow to increase the contrast or the down arrow to decrease the contrast.

If no entry is made for more than 15 seconds, the unit automatically switches back to the normal display.



5. MALFUNCTIONS - WARNINGS

FAULT	REASON – ACTION	NOTES - must be observed!
AL 1 	Pressure difference over the filter too low. (Fan broken or air outlet blocked).	Please check the air outlet. Please contact your dealer or our customer service: +49 6051 92 20 0* * at local rates in the german fixed network
AL 2 	Pressure difference over the filter too high. (Filter heavily contaminated, air flow rate too low).	Filter replacement necessary! Please contact your dealer or our customer service: +49 6051 92 20 0* * at local rates in the german fixed network
AL 3 	The filter is almost completely saturated, a prompt change is necessary.	Attention: Possible leakage inside the cabinet! Eliminate leakage professionally and change filter! Please contact your dealer or our customer service: +49 6051 92 20 0* * at local rates in the german fixed network
AL 4 	The filter is completely saturated and the fan has been switched off. It is now imperative that the filter is replaced at short notice.	Filter replacement necessary! Please contact your dealer or our customer service: +49 6051 92 20 0* * at local rates in the german fixed network
W 1 	The filter is close to its saturation limit, a prompt change is imperative.	Please contact your dealer or our customer service: +49 6051 92 20 0* * at local rates in the german fixed network
Ser 1 	Filter running time longer than 8,040 operating hours (11 months). The permissible operating time of the filter has almost expired. The filter must now be changed at short notice.	
Ser 2 	Filter running time longer than 8,760 operating hours (12 months). The permissible operating time of the filter has expired. The filter must now be changed at short notice.	
Ser 3 	Running time of the filter sensor longer than 48 months. The sensor should be replaced during the next safety inspection.	
Ser 4 	Running time of the filter sensor longer than 54 months. A sensor drift and safe operation can no longer be guaranteed. The sensor must be replaced.	
F1 	Error differential pressure sensor	
F2 	Error temperature/humidity sensor	
F3 	Filter sensor defective	
F4 	Fan defective (blocked)	
F7 	Self test error	Display F7 alternating with the respective error F1 to F4

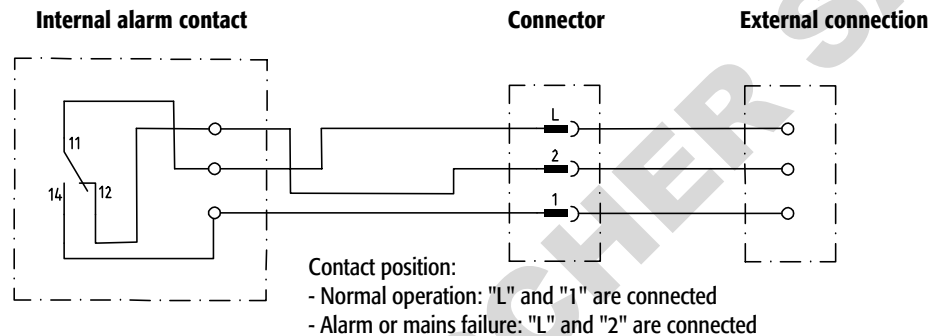
As soon as the unit is connected to the power supply, a self-test begins during which all safety-relevant components are checked. If there is an error, the unit will not start. An error **F7** is displayed, alternating with the relevant faulty safety element **F1-F4** is displayed.

6. VENTILATION ADJUSTMENT - MONITORING

The ventilator capacity is sufficient for a minimum ten-fold change of air for those cabinet models listed under the „Purpose“ item. The faultless ventilation function is automatically controlled by a monitoring electronics system. A differential pressure measurement device monitors air volumes in the extraction air shaft. An optical and acoustic alarm is triggered when the setpoint is undercut. The optical alarm only stops when the rated value is again attained. The acoustic alarm can be stopped by pressing the OK button.

7. POTENTIAL-FREE ALARM CONTACT

In order to use the potential-free alarm contact, the supplied three-pin plug must be used. The contact is designed for a maximum DC voltage of 30 V DC or an AC voltage of 230 V AC. The maximum current load is 10 A. The plug is connected according to the following diagram:



CAUTION:

The potential-free alarm contact must not be used to switch large loads. It is only intended for a malfunction of the air circulation filter attachment by a signal light, horn or similar. to signal.

The connection must be carried out by a qualified electrician!

8. TECHNICAL DATA

Technical data	UFA.025.030.XX	Load capacity of the voltage-free alarm contact	
External dimensions (H×W×D mm)	256×308×555	Max. nominal voltage AC	230 V
Nominal power	8,5 W	Max. permanent current at 250 V AC	10 A
Nominal voltage	85–264 V	Max switching power (ohms)	1500 VA
Frequency	50/60 Hz	Max switching power (elektro-magnetic)	300 VA
Current consumption	0,13 A	Single-phase motor load (inductive)	185 Watt
Noise level	35 dB (A)	Max. switching current at 30 V DC	10 A
Weight (incl. Filter)	14 kg		
Activated carbon filter weight (incl filling 3,500 g)	4,6 kg		
Volumetric flow (mounted on the cabinet)	> 10 times per h		



CAUTION:

The figures in the table are provided as a guide, and are not to be used in the sense of assured properties. They conform to the state of the art as and when the operating instructions were printed. Changes to these values without notice as a result of further technical development are explicitly permitted.

9. REPAIRS



The extraction air inlet on the top is only to be repaired by specialists trained for this very purpose. Given damage the appliance is to be repaired or replaced by the manufacturer. Please contact the customer service.

10. FUNCTIONAL CHECK - CARE - MAINTENANCE

To ensure reliability, the extraction air inlet on the top should be serviced and checked as to functioning by a specialist at least once a year. At the same time the fitted filter unit is to be replaced at least once a year - or sooner should the saturation limit be reached.

The UFA contains sensitive sensors and complex monitoring electronics. The unit must be operated as a "24/7 continuous runner" and was designed as such. Especially the sensitive gas sensors are heavily stressed by continuous operation and, according to experience, can deliver unreliable measurement results after a certain operating time of approx. 40,000 operating hours (drift).

The UFA can then no longer be used reliably (possible monitoring errors).

In this case, a visual warning is given. Please contact the customer service for replacement of the sensor unit.

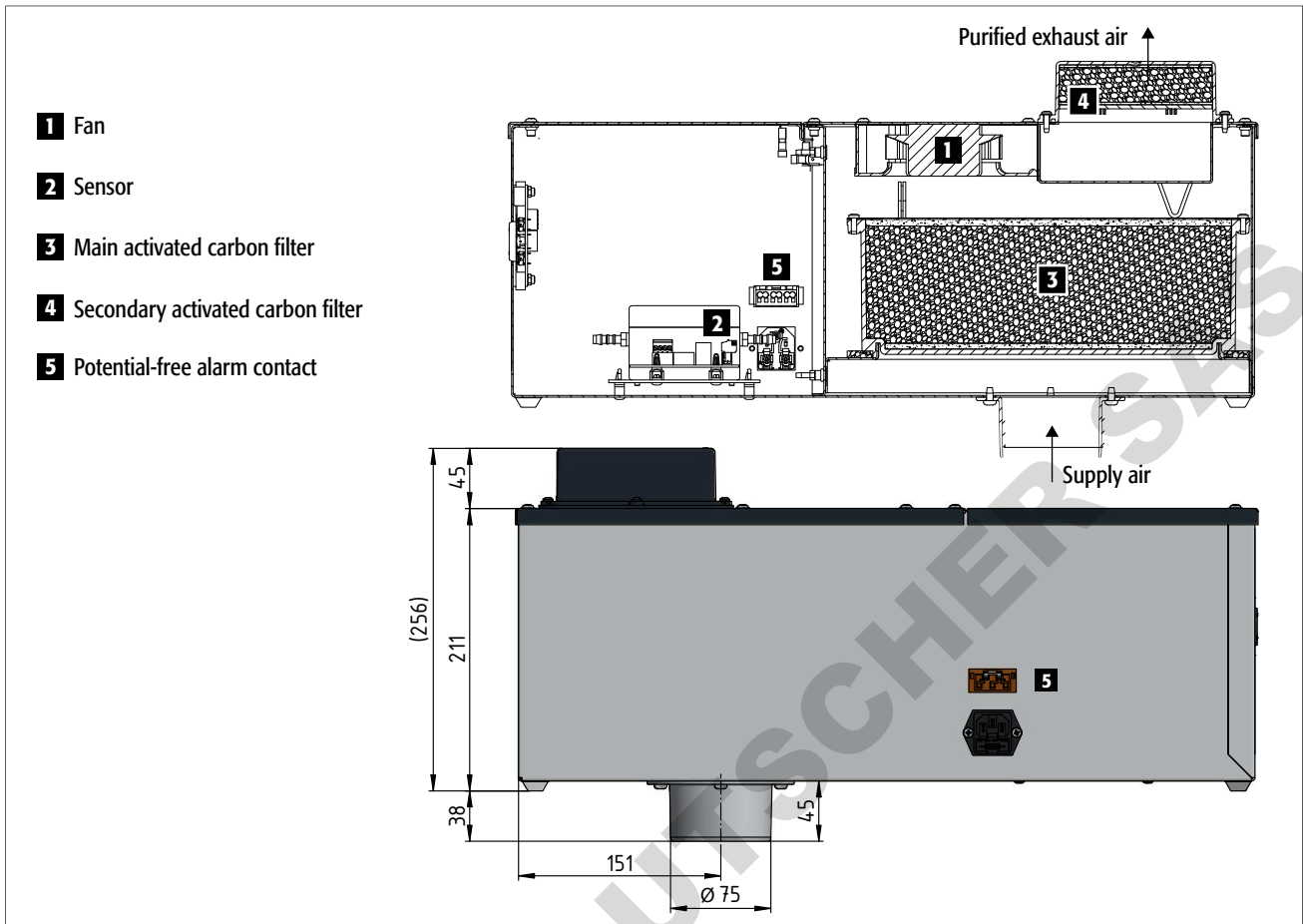
The integrated ventilation and filter saturation monitoring system electronically checks on functionality. As a result, the extraction air inlet on the top function is constantly examined during operation. The activated carbon main filter of the extraction air inlet on the top must be replaced with a new filter at short notice if there is a corresponding maintenance indicator (red screen). Only our trained service technicians are to change the filter, which is to be rapidly requested under the Service hotline. Having the filter changed by the asecos service ensures that contaminated activated carbon is recycled in a defined disposal chain. Clean the outside of the extraction air inlet on the top with a soft cloth and a common, mild household cleaner. Before cleaning, disconnect the extraction air inlet on the top from the mains by pulling out the C13 cable! Make sure that no moisture can penetrate into the inside of the extraction air inlet on the top during cleaning.



SERVICE: In case of questions please contact Customer Service!

Tel: +49 6051 92 20 0* (* at local rates in the german fixed network)

11. VIEWS - CROSS-SECTION



12. ATEX



1 *Marking of explosion-proof devices*

2 *Device group in accordance with directive 2014/34/EU*
II non-underground operation

3 *Device categories of the assemblies used*
3/- extraction from explosion zone 2, installation exclusively in non-explosive zones
G Gas

4 *Ignition protection classes*
Ex ic intrinsic safety with the protection level "ic" – not capable of causing ignition in undisturbed operation
nA non-sparking

5 *Explosion groups in accordance with EN 60079-0: 2019-09*
IIB the group has a safe gap value (MESG) of 0.5-0.9 mm, suitable e.g. for use of ethylene

6 *Temperature class*
T4 max. surface temperature of the equipment 135 °C

7 *Protection level EPL pursuant to EN 60079-0: 2019-09*
3/- G Gc Suitability for extraction from explosion zone 2

DOMINIQUE DUTSCHER SAS

